

Online-Test

Medizinische Dokumentation

- Nur für registrierte Teilnehmer -

01.

"Zur ursprünglichen Dokumentationsaufgabe kamen immer mehr Dokumentationsaufgaben hinzu."

Welche der unten genannten Aufgaben sind damit vorwiegend gemeint ?

- a) medizinisch und diagnostisch motivierte Dokumentationsaufgaben
- b) qualitative und chronisch motivierte Dokumentationsaufgaben
- c) quantitative und wissenschaftlich motivierte Dokumentationsaufgaben
- d) juristische und wirtschaftlich motivierte Dokumentationsaufgaben

02.

Das allgemeine Teil-Ziel einer medizinischen Dokumentation wird wie folgt beschrieben: "*Berechtigten Personen alle relevanten (und nur die relevanten) Informationen zu einem oder mehreren Patienten und ihrer Behandlung bereitzustellen.*"

Dies ist aber eben nur ein Teil des Ziels. Welche drei gehört noch dazu ?

- a) Durch kompetente Kollegen
- b) Zum richtigen Zeitpunkt
- c) Immer in datenschutzgerechter Form
- d) Zum vernünftigen Preis
- e) Am richtigen Ort
- f) Nur nach Unterschrift des Chefarztes
- g) In der richtigen Form

03.

Es geht um das Skalenniveau der medizinischen Dokumentation. In welche beide Merkmalsarten wird es unterschieden ?

- a) _____
- b) _____

04.

Ordne die untenstehenden vier Möglichkeiten der jeweils richtigen Merkmalsart Deiner Antwort aus Frage 03 zu, in dem Du den richtigen Buchstaben aus Deiner Antwort von Frage 03 vor die entsprechende Merkmalsart schreibst :

- Ordinalskala
- Intervallskala
- Verhältnisskala
- Nominalskala

05.

**Für welche der unten genannten Skalen gilt die folgende Definition :
"Die bezeichneten Begriffe bilden eine natürliche Rangfolge" ?**

- a) Ordinalskala
- b) Intervallskala
- c) Verhältnisskala
- d) Nominalskala

06.

**Für welche der unten genannten Skalen gilt die folgende Definition :
"Messbare Größe ohne absoluten Bezugspunkt" ?**

- a) Ordinalskala
- b) Intervallskala
- c) Verhältnisskala
- d) Nominalskala

07.

**Für welche der unten genannten Skalen gilt die folgende Definition :
"Die bezeichneten Begriffe weisen keine inhaltliche Rangfolge auf" ?**

- a) Ordinalskala
- b) Intervallskala
- c) Verhältnisskala
- d) Nominalskala

08.

**Für welche der unten genannten Skalen gilt die folgende Definition :
"Größe mit absolutem Bezugspunkt" ?**

- a) Ordinalskala
- b) Intervallskala
- c) Verhältnisskala
- d) Nominalskala

09.

Alle Mitarbeiter einer medizinischen Versorgungseinrichtung, die in Ausübung ihrer Tätigkeit mit Patientendaten in Berührung kommen, haben darüber gegenüber Dritten Verschwiegenheit zu bewahren.

Welches Gesetz regelt diese Schweigepflicht ?

- a) Landesdatenschutzgesetz
- b) Gesundheitsdatenschutzgesetz
- c) Strafgesetzbuch
- d) Bundesdatenschutzgesetz
- e) Landeskrankenhausgesetz

10.

Wie nennt man die Dokumentationsart, welche der systematischen, patientenübergreifenden Auswertung von Krankheitsverläufen dient und in der Regel zur Beantwortung einer klinisch-wissenschaftlichen oder epidemiologischen Fragestellung genutzt wird ?

- a) Krankengeschichte
- b) Klinische Basisdokumentation
- c) Klinische und epidemiologische Register
- d) Pflegedokumentation

11.**Die Verarbeitung von Patientendaten (Erhebung, Speicherung, Übermittlung) ist immer nur dann zulässig, wenn was der Fall ist ?**

- a) Es im Behandlungsvertrag explizit geregelt ist
- b) Der Bundes- oder der zuständige Landesdatenschutzbeauftragte dem zustimmt
- c) Die Krankenkasse keine Einwände dagegen hat
- d) Ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt

12.**Welche der genannten Daten gehört nicht zum Umfang der Übermittlung ambulanter Leistungsdaten an die Krankenkassen ?**

- a) Das Institutionskennzeichen
- b) Die Diagnosen, klassifiziert nach der Systematik des ICD
- c) Die Arztnummer
- d) Die Angaben der Krankenversicherungskarte

13.**Welches der nach genannten Rechtsgrundlagen ist irrelevant für die medizinische Dokumentationspflicht ?**

- a) Behandlungsvertrag
- b) Abrechnungsrichtlinien für die ambulante und stationäre Versorgung
- c) Strahlenschutzverordnung
- d) Strafgesetzbuch

14.**In größeren Archiven werden die Krankenakten sinnvoller Weise wie sortiert ?**

- a) Nach Geburtsdatum und innerhalb des Geburtsdatums nach Geburtsnamen
- b) Nach Name, Vorname, Geschlecht, Konfession und Schuhgröße
- c) Nach Geburtsdatum und innerhalb des Geburtsdatums nach aktuellem Nachnamen
- d) Nach Geburtsdatum und innerhalb des Geburtsdatums nach Vor- und Nachname

15.**Bei einer Weitergabe seiner Daten von der behandelnden Einrichtung nach außen muss der Patient in der Regel zustimmen. Welche Ausnahme ist zulässig ?**

- a) Meldungen wegen Straftatverdacht
- b) Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz
- c) Meldungen zu Forschungszwecken
- d) Meldungen zu Abrechnungszwecken

16.**Es gibt vier typische Kategorien beim Abheften einer Krankenakte. Welche gehört nicht dazu ?**

- a) Arztbriefe
- b) Konsiluntersuchungen
- c) Laborbefunde
- d) Medikamentenabgabe
- e) Pflegedokumentation

17.**Medizinische Dokumentation hat grundsätzlich nur fünf Funktionen.****Welche gehört nicht dazu ?**

- a) Gedächtnisstütze
- b) Rechenschaftsbericht
- c) Tätigkeitsbeschreibung
- d) Beweissicherung
- e) Qualitätssicherung
- f) Therapiesicherung

18.**Ein Patient hat kein Recht die Originalunterlagen der medizinischen Dokumentation in seinen Besitz zu nehmen. Es gibt jedoch eine Ausnahme für ...**

- a) Sozialanamnesen
- b) Röntgenbilder
- c) Krankengeschichten
- d) Therapeutische Behandlungspläne

19.**Dem Wunsch des Patienten auf Akteneinsicht muss bis auf eine einzige Ausnahme immer stattgegeben werden. Die Ausnahme gilt für ...**

- a) Kränkende Informationen
- b) Subjektive Einschätzungen des Arztes
- c) Psychiatrische Befunde
- d) Ungesicherte diagnostische Hypothesen

20.**In der deutschen medizinischen Dokumentation werden verschiedene Klassifizierungssysteme genutzt. Welches gehört nicht dazu ?**

- a) Alpha-ID
- b) ICD-10-GM
- c) ICF
- d) ICPM
- e) LOINC
- f) OID
- g) OPS
- h) UMDNS